

Anweisung zur Durchführung der Theorieprüfung für Motorschirm / Motorschirm-Trike

1. Ablauf der Prüfung

1.1 Begrüßung, Information der Bewerber

Der Prüfer informiert die Bewerber über:

- Prüfungszeit (Maximalzeit, nicht überziehen!)
- Behandlung der Prüfungsmappen (nichts hineinschreiben!)
- Lösungsbögen beschriften: Name, Datum und Nr. des jeweiligen Lösungsschemas (s. Prüfungsmappen)
- erlaubte / unerlaubte Hilfsmittel
- Kontrolle Fliegetaschenkalender und Karte - „sauber“?

1.2 Einsammeln der Prüfungsgebühren

Der Prüfer kassiert im Auftrag des DULV die Prüfungsgebühren in bar:

Prüfungsgebühr für <u>DULV-Mitglieder</u> (inkl. 7% Mwst)	80,- €
Nachprüfung je Fach	28,- €

Ggf. Aufnahmeantrag ausfüllen lassen!

Prüfungsgebühr für <u>Nichtmitglieder</u> (inkl. 19% Mwst)	90,- €
Nachprüfung je Fach	31,- €

1.3 Durchführung der Prüfung

Eine Aufteilung der Erstprüfung auf mehrere Termine ist nicht zulässig.

Bei der Erstprüfung werden alle Fächer entsprechend der jeweiligen fliegerischen Voraussetzungen geprüft (siehe nachfolgende Aufstellung). Vorhandene Lizenzen bzw. bestandene Theorieprüfungen sind dem Prüfungsrat immer nachzuweisen (z. B. Lizenzkopie).

Eine erfolgreich abgelegte Theorieprüfung für eine der nachfolgend genannten Lizenzen wird so gewertet, als sei die entsprechende Lizenz vorhanden:

Bei Bewerbern mit mindestens BZF II oder Flugfunkprüfung für Luftsportgeräteführer bzw. einer gültigen Lizenz mit der Berechtigung zur Ausübung des Flugfunkdienstes entfällt die Prüfung im Fach Flugfunk. Die Prüfungszeit reduziert sich dadurch um 30 Minuten.

Bei Nachprüfungen in einzelnen Fächern stehen dem Prüfling in Fächern mit 30 bzw. 40 Fragen 30 Minuten zur Verfügung, bei Fächern mit 20 Fragen sind es 20 Minuten.

Bewerber ohne Vorkenntnisse / mit DHV-Grundschein Gleitsegel („L-Schein“):

Prüfung in allen Fächern, Prüfungszeit 3 Stunden

Luftrecht, Flugfunk, Meteorologie, Technik und Verhalten in besonderen Fällen:

Je 40 Fragen (0-6 Fehler: bestanden; ab 7 Fehler: mündl. Nachprüfung; ab 11 Fehler: nicht bestanden)

Navigation: 20 Fragen (0-3 Fehler: bestanden; ab 4 Fehler: nicht bestanden; keine mündl. Nachprüfung)

Bewerber mit DHV-A-Schein / SoPi für Gleitsegel / Hängegleiter:

Prüfung in allen Fächern, Prüfungszeit 2 Stunden

Luftrecht, Flugfunk: Je 40 Fragen (0-6 Fehler: bestanden; ab 7 Fehler: mündl. Nachprüfung; ab 11 Fehler: nicht bestanden)

Meteorologie: 30 Fragen (0-4 Fehler: bestanden; ab 5 Fehler: nicht bestanden keine mündl. Nachprüfung)

Technik, Verhalten in besonderen Fällen, Navigation: 20 Fragen (0-3 Fehler: bestanden; ab 4 Fehler: nicht bestanden; keine mündl. Nachprüfung)

Bitte Seite 2 beachten!

Bewerber mit DHV-B-Schein / SoPi m. Überland-Ber. / Schweizer Brevet für Gleitsegel / Hängegleiter:
Prüfung in Meteorologie und Navigation entfällt, Prüfungszeit 1,5 Stunden:
Luftrecht, Flugfunk: Je 40 Fragen (0-6 Fehler: bestanden; ab 7 Fehler: mündl. Nachprüfung; ab 11 Fehler: nicht bestanden)
Technik, Verhalten in besonderen Fällen: 20 Fragen (0-3 Fehler: bestanden; ab 4 Fehler: nicht bestanden; keine mündl. Nachprüfung)

2. Ende der Prüfung

Nach Ablauf der Prüfungszeit haben die Bewerber alle Arbeiten einzustellen. Der Prüfer sammelt alle Unterlagen ein (Mappen und Lösungsblätter), prüft die Mappen auf Vollständigkeit und Unversehrtheit und korrigiert die Lösungsblätter.

Ggf. wird eine mündliche Nachprüfung durchgeführt. Der Bewerber muss hierbei nachweisen, dass das Wissen vorhanden ist, sonst gilt die Prüfung als nicht bestanden. Falsch beantwortete Fragen werden vom Prüfer in anderer Formulierung gestellt. Wenn mehr als die Hälfte davon richtig beantwortet wurde, gilt die Prüfung in diesem Fach als bestanden.

3. Dokumentation und Rücksendung

Das Ergebnis der Theorieprüfung wird im Ausbildungsnachweisheft und in der Prüfungsabrechnung bestätigt: Bestanden / teilweise bestanden (Fächer angeben!) / komplett nicht bestanden

Alle Prüfungsmappen (inkl. Korrekturmappe) sind zusammen mit der Prüfungsabrechnung innerhalb einer Woche nach der Prüfung zurückschicken an:

DULV Geschäftsstelle
Mühlweg 9
71577 Großerlach-Morbach

Die Kosten für die Rücksendung können auf der Prüfungsabrechnung geltend gemacht werden.

Bei Beanstandungen oder unvollständiger Rücksendung der Mappen werden dem Prüfer 22,- EURO je Prüfungsmappe in Rechnung gestellt.